



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

Hauptabteilung I
Sicherheit und Ordnung, Gewerbe
FQA / Heimaufsicht
KVR-II/24-2

I. Internationaler Bund
Bereich Langzeit- und Übergangshilfe
Geschäftsführung
Elisabethstraße 87/IV

80797 München

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-44667
Telefax: 089 233-44666
Dienstgebäude:
Ruppertstr. 11
Zimmer: 317
Sachbearbeitung:
Frau Haarpaintner
silvia.haarpaintner@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.04.2019

Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG); Prüfbericht gemäß PfleWoqG

Träger der Einrichtung: Internationaler Bund - IB
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Elisabethstraße 87/IV
80797 München
www.internationaler-bund.de

Geprüfte Einrichtung: IB Wohnheim Allach
Langzeit- und Übergangshilfe
Georg-Reismüller-Straße 26
80999 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Einrichtung wurde am 18.03.2019 eine turnusmäßige Prüfung durchgeführt.

Die FQA (Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht) legte ihren Schwerpunkt bei der Prüfung insbesondere auf die Bereiche Vertrauensarbeit, Umgang mit der Compliance und dem Schnittstellenmanagement. Die Konkretisierung des Vollzugs des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes in Bezug auf die besonderen Begebenheiten in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe erfolgt auf Basis der Prüfeempfehlungen, welche gemeinsam mit dem Bezirk Oberbayern und Vertreterinnen und Vertretern der Einrichtungsträger entwickelt worden sind (vgl. Prüfkriterien und Qualitätsempfehlungen in der stationären Wohnungslosenhilfe -- Stand 20.09.2009).

Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:

- Soziale Betreuung
- Personal
- Qualitätsmanagement
- Medikamentenmanagement

Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

I. Daten zur Einrichtung

Einrichtungsart:

Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Angebote Wohnformen:

Langzeit- und Übergangsbereich

Angebote Plätze: 60 (aktueller Stand: 52 Langzeitplätze, 6 Übergangsplätze)

Belegte Plätze: 58

Einzelzimmerquote: 50 %

Fachkraftquote (gesetzliche Mindestanforderung 50%): erfüllt

Die Einrichtung ist Montag bis Freitag von 7.00 Uhr (Samstag/Sonntag von 7.15 Uhr) bis 22.00 Uhr durchgehend mit Fachkräften besetzt. Von 22.00 Uhr bis 7.00 (7.15 Uhr) befindet sich vor Ort eine Fachkraft in Form eines Bereitschaftsdienstes. Zusätzlich ist die Pforte im Eingangsbereich täglich durchgehend von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr besetzt. Von 22.00 Uhr bis 7.00 (7.15) übernimmt ein Pförtner des Bayerischen Roten Kreuzes die Nachtwache. Dem Antrag gem. § 51 Abs. 6 AVPfleWoqG auf Zustimmung der personellen Abweichung gem. § 15 Abs. 1 AVPfleWoqG (ständige Anwesenheit einer Fachkraft) wurde mit Bescheid vom 13.01.2014 entsprochen.

II. Informationen zur Einrichtung

II.1 Positive Aspekte und allgemeine Informationen

(Hier erfolgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeinen Informationen über die Einrichtung, bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden.)

Inhalt der Prüfung war die Wahrnehmung der individuellen Wohn- und Lebenssituation der in der Einrichtung lebenden Bewohner. Hierzu wurden Gespräche mit diesen geführt. Die Prüfung umfasste die Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Ergebnisqualität lag.

Das Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist geprägt vom Leitgedanken der Einrichtung, den Bewohnern ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Wie bei allen vorangegangenen Prüfungen hinterließ die Einrichtung einen positiven Gesamteindruck.

II.2 Qualitätsentwicklung

(Hier erfolgt die Darstellung der Entwicklung einzelner Qualitätsbereiche der Einrichtung über mindestens zwei turnusmäßige Überprüfungen hinweg.)

Qualitätsstandards werden im Rahmen von Teambesprechungen regelmäßig überprüft und fortgeschrieben. Ein wichtiges Bewertungskriterium ist hierbei die Zufriedenheit der einzelnen Bewohner, die durch jährliche Befragungen ermittelt wurden.

Das umfassende Fort- und Weiterbildungsangebot orientiert sich am konkreten Bedarf und sichert nachhaltig die Qualität in der Einrichtung.

III. Erstmals festgestellte Abweichungen (Mängel)

Erstmals festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer gegebenenfalls eine Mängelberatung nach Art. 12 Abs. 2 Satz 1 PflWoqG erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erstmaligen Mängel festgestellt.

IV. Erneut festgestellte Mängel, zu denen bereits eine Beratung erfolgt ist

Erneut festgestellte Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG nach bereits erfolgter Beratung über die Möglichkeit der Abstellung der Mängel, aufgrund derer eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 1 PflWoqG geplant ist oder eine nochmalige Beratung erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erneuten Mängel festgestellt.

V. Festgestellte erhebliche Mängel

Festgestellte erhebliche Abweichungen von den Vorgaben des Gesetzes nach Art. 11 Abs. 4 Satz 1 PflWoqG, aufgrund derer im Regelfall eine Anordnung nach Art. 13 Abs. 2 PflWoqG erfolgt.

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erheblichen Mängel festgestellt.

Hinweise:

Falls Sie sich für eine freiwillige Veröffentlichung auf der Serviceplattform der FQA entscheiden/entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit uns innerhalb eines Monats nach Zustellung des Prüfberichtes eine Gegendarstellung in elektronischer Form zu übermitteln. Die Gegendarstellung würde dann zeitgleich mit dem Prüfbericht auf der hierfür vorgesehenen Website zur Verfügung gestellt. Die Gegendarstellung darf aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten enthalten.

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Die Leitungen des Wohnprojektes, die Bewohnervertretung, das Referat für Gesundheit und Umwelt, der Bezirk Oberbayern sowie die Regierung von Oberbayern haben einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Haarpaintner
(TbiSozD)

II. Abdruck von I.

Herrn Hiebl – Betriebsleitung
Herrn Fahrenkamp – Bereichsleitung

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Herrn Rademacher – Vorsitzender der Bewohnervertretung

mit der Bitte um Kenntnisnahme, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an die Bewohner für ihre Gesprächsbereitschaft, ihre Offenheit und die interessanten Einblicke in ihr Alltagsleben.